

# Ä Halle wo's fägt

## Konzept

Stand: Juni 2023



**Trägerschaft:** Verein CHINDaktiv, Sitz in Thun  
Natasha Lee Fokas, Präsidentin  
praesidium@chindaktiv.ch

Zweck: Förderung der Bewegung und Gesundheit von Kindern im Vorschulalter mit einfachen Mitteln und in vorhandenen Räumlichkeiten

[www.chindaktiv.ch](http://www.chindaktiv.ch)

**Geschäftsstelle:** Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX  
Isabel Derungs, Fachexpertin RADIX Gesunde Gemeinden  
derungs@radix.ch, 044 542 85 35

Zweck: Nationales Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen der öffentlichen Gesundheit

[www.radix.ch](http://www.radix.ch)



**Kurzbeschreibung:** «Ä Halle wo's fägt» verwandelt Turnhallen an Sonntagvormittagen zwischen den Herbst- und Frühlingferien in einen Spielplatz für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern. Das Angebot wird in der kommenden Saison bereits an über 100 Standorten in 9 Kantonen der Schweiz umgesetzt. Dabei werden rund 25'000 Kinder sowie 20'000 Erwachsene erreicht. Jedes Jahr können neue Standorte aufgebaut werden. Dieser Erfolg liegt einerseits an der Beliebtheit von offenen Turnhallen in den kalten Wintermonaten sowie auch am enormen freiwilligen Engagement von lokalen Privatpersonen in den Gemeinden.

**Organisationsentwicklung:** Die Nachfrage nach neuen Standorten war derart hoch, dass der primär ehrenamtlich organisierte Verein CHINDaktiv mit diesem Wachstum nicht Schritt halten konnte. Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX unterstützte ihn deshalb in der Saison 2018/19 durch den Aufbau einer Geschäftsstelle. Seit dem 1. Juli 2022 ist der nachhaltige Betrieb des Angebots in Partnerkantonen gewährleistet, wobei RADIX als Geschäftsstelle des Vereins CHINDaktiv für die Umsetzung des Angebots Ä Halle wo's fägt zuständig ist und über kantonale Stellen finanziert wird.

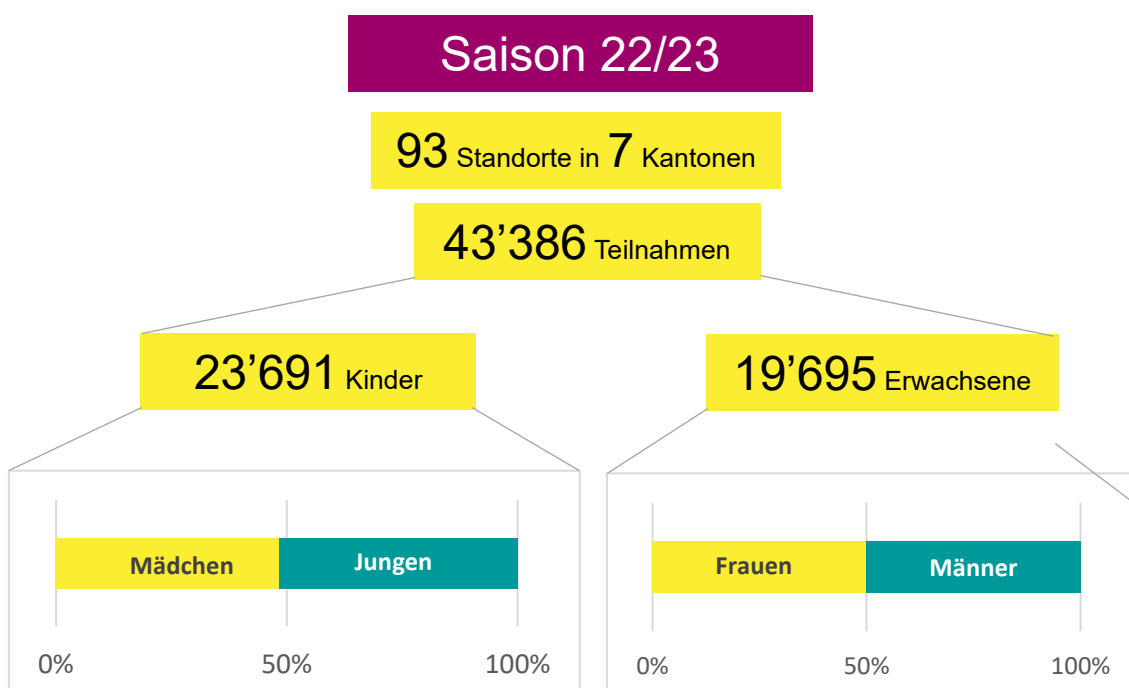
## Thematik

Bewegung fördert sowohl unsere körperliche als auch psychische Gesundheit. Zudem hat Bewegung beziehungsweise die Freude an Bewegung eine wichtige soziale Funktion, weil sie Menschen zusammenbringt und gemeinsame Erlebnisse schafft. Diese Freude wird in den ersten Lebensjahren geweckt und kann ein ganzes Leben lang anhalten. Die entscheidende Frage ist deshalb, wie sie schon früh gefördert werden kann.

Wissenschaftliche Studien bestätigen den Bedarf an früher Bewegungsförderung: Laut der im Jahr 2016 veröffentlichten SOPHYA-Studie<sup>1</sup> verbringen Kinder in der Schweiz tagsüber 90% ihrer Zeit sitzend, liegend oder mit leichter Aktivität. Es besteht jedoch ein signifikanter Unterschied zwischen Bewegungsmessungen im Sommer und im Winter. Im Sommer sind die Kinder deutlich aktiver als im Herbst und im Winter. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Tatsache, dass es in der kalten Jahreszeit weniger leicht zugängliche und kostengünstige Bewegungsmöglichkeiten gibt, wo sich auch die Kleinsten austoben können.

Das Angebot «Ä Halle wo's fägt» wurde vom Verein CHINDaktiv im Jahr 2005 in Thun entwickelt, damit Kindern und ihren Eltern im Herbst und Winter ein Indoor-Spielplatz angeboten werden kann. Es schafft den Rahmen, damit Kinder ihre natürliche Lust nach Bewegung auch bei schlechtem Wetter und kalten Temperaturen ausleben können.

In der Saison 2022/23 konnten schweizweit 43'386 Teilnahmen von Kindern und erwachsenen Begleitpersonen gezählt werden. Es hat sich gezeigt, dass das Angebot gleichermassen von Jungen wie auch von Mädchen genutzt wird. Auch bei der Betreuung der Kinder wurden gleich viele Frauen wie Männer gezählt.



<sup>1</sup> [https://www.baspo.admin.ch/content/baspo-internet/de/dokumentation/publikationen/sophya/\\_jcr\\_content/content-Par/downloadlist/downloadItems/790\\_1464680818155.download/Schlussbericht\\_SOPHYA.pdf](https://www.baspo.admin.ch/content/baspo-internet/de/dokumentation/publikationen/sophya/_jcr_content/content-Par/downloadlist/downloadItems/790_1464680818155.download/Schlussbericht_SOPHYA.pdf)

## Zielgruppe

Das Angebot «Ä Halle wo's fägt» richtet sich primär an alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren. Sekundäre Zielgruppen sind die Eltern und weitere Bezugspersonen der Kinder sowie die lokalen Standortleitenden und das jeweilige Helferteam.



## Ziele

### Gesundheitsförderung

- **Aktiver Lebensstil:** Die Gesundheit von Kindern im Vorschulalter wird mit einfachen Mitteln gefördert. Die Freude der Kinder an Bewegung wird schon früh geweckt und in vorhandenen Räumlichkeiten ausgelebt, sodass Spiel und Sport als sinnvolle Freizeitgestaltung auch im späteren Leben beibehalten wird.
- **Schulung und Sensibilisierung:** Die Standortleitenden werden auf die Bedeutung von Bewegung und Gesundheit für die frühkindliche Entwicklung sensibilisiert.

### Niederschwelliger Zugang

- **Für Gemeinden:** Der Aufbau eines neuen Standorts ist in allen Gemeinden möglich, in denen sich freiwillig engagierte Personen für die Durchführung und Koordination vor Ort melden sowie eine Turnhalle durch den Verein CHINDaktiv gemietet werden kann. «Ä Halle wo's fägt» verbreitet sich auch in struktur- bzw. finanzschwächeren Gemeinden, wodurch das Angebot eine grosse Reichweite erzielt.
- **Für Familien:** Das Angebot ist leicht zugänglich, sodass alle Familien mit Kindern im Vorschulalter in der kalten Jahreszeit vom gedeckten Bewegungsort profitieren können.

### Soziales/Lokales Engagement:

- **Freiwilliges Engagement:** «Ä Halle wo's fägt» fördert das freiwillige Engagement von Familien in ihren Wohngemeinden.
- **Soziale Kontakte:** Kinder und Eltern leben gemeinsam die natürliche Lust nach Bewegung aus, wodurch die Familien durch gemeinsame Erfahrungen und positive Erlebnisse gestärkt werden. Neue Bekanntschaften unter den Kindern wie auch unter Eltern mit gleichaltrigen Kindern werden geschlossen.

## Massnahmen und Vorgehen

### **Gesundheitsförderung**

Die Turnhallen werden an mindestens 6 Sonntagen mit einem von Sportlehrerinnen und Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Spielstationen decken die J+S Bewegungsgrundformen ab und geben Anreiz, eigene Bewegungsmuster und -abläufe zu entwickeln.

Der Verein CHINDaktiv organisiert jeden Sommer Schulungstage, an welchen neue Standortleitende in ihre Aufgaben für die Umsetzung des Angebots in ihrer Gemeinde eingeführt werden. Die Bedeutung der Bewegungs- und Gesundheitsförderung für die frühkindliche Entwicklung wird thematisiert und die Standortleitenden erhalten Informationen und Material, welche für die Durchführung benötigt werden. Zudem nehmen sowohl neue wie erfahrene Standortleitende jährlich an einer Online-Weiterbildung teil, an welcher die Standortleitenden vom Austausch untereinander profitieren, organisatorische Fragen geklärt und neue Inputs für die kommende Saison weitergegeben werden.

### **Niederschwelliger Zugang**

Herzstück des Angebots «Ä Halle wo's fägt» ist die einfache Umsetzbarkeit. Die Initiative zur Eröffnung einer neuen Turnhalle kommt von ortsansässigen Personen, die sich für ein freiwilliges Engagement als Standortleitende zur Verfügung stellen möchten. Eine Finanzierung des Angebots durch die Gemeinde ist dadurch (bis anhin) nicht erforderlich.

Für die Teilnahme am Angebot ist keine Anmeldung nötig. Die Familien dürfen kommen und gehen, wann sie möchten. Mit KulturLegi oder Ähnlichem ist der Eintritt kostenlos, wodurch Familien aus allen sozialen Schichten das Angebot nutzen können. Anfragen wie beispielsweise von Caritas und Femmes-Tische werden durch den Verein koordiniert, sodass eine Teilnahme gratis und mit wenig Hürden angeboten werden kann.

### **Soziales/Lokales Engagement**

Durch die offenen Turnhallen wird ein sozialer Treffpunkt geschaffen. Die Standortleitenden vernetzen sich mit weiteren lokalen Personen, mit denen sie gemeinsam die Hallenbetreuung sicherstellen. Dabei entstehen auch Kooperationen mit lokalen Organisationen wie dem Frauen-, Eltern- oder Turnverein, der Schule oder Vertretenden der Gemeinde, was das Angebot nachhaltiger in der Gemeinde verankert. Der Verein CHINDaktiv unterstützt diese Kooperationen, fungiert dabei als Koordinationsstelle und stellt Informationsmaterial zur Verfügung.



## Evaluation

Um die Qualität des Angebots stetig weiterzuentwickeln wurde mit Gesundheitsförderung Schweiz ein Wirkungsmodell erstellt und die darin definierten Wirkungsziele überprüft. Zudem werden Dokumente für die Standortleitenden sowie die Webseite und weiteres Informationsmaterial auf ihre Qualität geprüft und Anpassungen fortlaufend vorgenommen.

Das Angebot wird jeweils im Sommer in Form einer Selbstevaluation der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX ausgewertet. Teilnehmerzahlen werden jährlich ausgewertet und eine Online-Befragung der Standortleitenden wird mindestens alle 3 Jahre oder bei Bedarf durchgeführt.

Zwischen Dezember 2019 bis Oktober 2022 wurde das Angebot im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz durch Ecoplan in Zusammenarbeit mit der Universität Bern extern evaluiert. Ein [Faktenblatt](#) der Resultate sowie auch die [gesamte Wirkungsevaluation](#) kann online eingesehen oder auf Anfrage zugeschickt werden.

Ausschnitt aus dem Faktenblatt:

*«Zusammenfassend sind Angebote der offenen Turnhallen für Kinder im Alter bis 6 Jahre sehr sinnvolle, bereichernde Angebote der Verhältnis- und Verhaltensprävention, da vorhandene Infrastruktur genutzt wird, um Bewegungs- und Begegnungsräume zu schaffen. Die Angebote «Ä Halle wo's fägt» und «MiniMove» haben einen breiten Nutzen:*

- *Sie legen einen Grundstein für die Bewegungs-förderung und die Entwicklung motorischer Kompetenzen im Kleinkindalter*
- *Sie schaffen einen niederschweligen, chancen-gleichen Zugang für alle Bevölkerungsgruppen.*
- *Die offene Turnhalle wirkt als Begegnungsraum, in dem soziale Teilhabe und soziale Interaktionen ermöglicht werden.»*